

Liebe Grüne,

hiermit möchte ich mich für einen Listenplatz auf der Grünenliste für die Bürgerschaftswahlen bewerben. Vor knapp vier Jahren bin ich für die Grünen in den Beirat Walle gewählt worden. Hier bin ich Sprecherin des Ausschusses "Migration, Kultur und Sport" und Mitglied des Ausschusses "Dedesdorferplatz". Auch wenn uns Grünen zeitweise gerade bei den Verhandlungen zum Dedesdorfer Platz ein scharfer Wind entgegen wehte, habe ich gemerkt, dass mir diese Arbeit viel Spaß macht und ich mich in vielerlei Hinsicht für kulturelle Projekte, Bauvorhaben, Verkehrsregelungen und mehr einsetzen kann und auch Erfolge sehe. In diesem Sinne würde mich auch gerne in der Bürgerschaft besonders für den Bremer Westen stark machen und dafür sorgen, dass z.B. bei der rasanten Entwicklung der Überseestadt die menschlichen Aspekte nicht übersehen werden und die Lebensqualität durch Freiflächen und einen freien Zugang zur Weser für alle Bürger steigt.

Beruflich bin ich seit 18 Jahren mit meiner Bürogemeinschaft von Rechtsanwältinnen in Walle präsent. Einer meiner Schwerpunkte ist das Migrationsrecht. Hiermit begleite ich seit vielen Jahren Flüchtlinge, insbesondere aus Westafrika. In den 90ern habe ich mit einigen anderen Frauen den Verein "Bremerinnen für Frauen aller Kulturen" gegründet, wo wir Flüchtlingsfrauen und Kinder betreut und ein eigenes Haus für diese geschaffen haben. Auch arbeite ich im Arbeitskreis Migrationsrecht des Bremer Anwaltsvereines mit und bin Mitglied in der IAF Bremen. All die Erfahrungen und das Wissen, die ich im Bereich Migration und Flucht gesammelt habe, würde ich gerne mit in die Bürgerschaft einbringen und mich besonders für die Rechte der MigrantInnen und vor allem auch für ein friedliches Miteinander der Kulturen einsetzen wollen.

Seit einigen Jahren bin ich zudem als Verfahrensbeiständin für Kinder tätig, deren Eltern, oder das Jugendamt mit den Eltern, sich über das Wohl des Kindes streiten. Auch die Erfahrungen aus diesem schwierigen Gebiet würde ich gerne zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen in die Bürgerschaft einbringen und mich für ihre Rechte und vor allem für ihre Chancen auf eine gute Zukunft stark machen. In der Vergangenheit habe ich zu diesem Zwecke mit einigen Anderen zusammen z.B. den Verein Navigator e.V. gegründet, der benachteiligten Jugendlichen das Segeln ermöglichen sollte. Zudem bin ich im Arbeitskreis Trennungs- und Scheidungswerkstatt aktiv, der zum Ziel hat, Verfahren zu entwickeln die Kinder möglichst unbeschadet durch diese schwierigen Zeiten zu bringen.

Weiterhin liegt mir der Tierschutz am Herzen und ich möchte mich für artgerechte Tierhaltung einsetzen und ganz unbedingt für Hundefreilaufflächen, damit dieser Beschluss aus der letzten Koalitionsvereinbarung endlich wahr wird.

**Zu meiner Person:**

Ich bin zweiundfünfzig Jahre alt und habe zwei Söhne. Ich habe immer in Bremen gelebt, bin also ein echtes Bremer Gewächs und Lokalpatriotin. Ich habe allerdings viele Reisen unternommen, um festzustellen, wie schön es hier ist. Ich habe Sozial- und Rechtswissenschaften in Oldenburg und Bremen studiert. Ich lebe zusammen mit meinem jüngeren Sohn, einem Hund und zwei Katzen in Walle.

Wann immer ich kann bin ich draußen und genieße die Natur. Auch wenn ich noch nicht so lange in der Partei bin, wähle, denke und lebe ich schon immer grün.

Mit freundlichen Grüßen

**Petra Fritsche – Ejemole**

Rechtsanwältin  
Dorumstr. 23  
28217 Bremen  
Tel.: 0421 - 38 44 25